

Wie viele Kilometer er schon zu Fuss abgspult hat? Er weiss es nicht. Aber eines ist klar: Es werden noch viele mehr dazukommen.

Feuer und Flamme



Erika Gitt

Public Relations

Biniyam, von Beruf Grundschullehrer, ist so umtriebig und initiativ, dass er bereits im zarten Alter von 20 Jahren in eine völlig neue Aufgabe »befördert« wird.

Wama Tbara Schon vor seinem »Karrierestart« als erster AVC-Vollzeitevangelist in Äthiopien hatte er neben der Betreuung seiner kleinen Abc-Schützen zwei Gemeinden gegründet.

Und seither pendelt der »Wama Tbara« (Vollzeitevangelist zu Fuss) von Region zu Region. Schon in den ersten drei Jahren gründet er drei weitere Gemeinden. Dann folgt ein Boxenstopp. Der ehemalige Schulmeister drückt wieder die »Schulbank« in einer Bibelschule, was ihm für seine weitere Arbeit wichtige Impulse verleiht. Er arbeitet jetzt unter radikalen Muslimen, nahe der sudanesischen Grenze. Er meint dazu: »Gott tut hier grossartige Dinge! Die Menschen geben Jesus ihr Leben, werden völlig verändert. Viele von ihnen sind als Jugendliche von der Al-Qaida ausgebildet und radikalisiert worden. Heute sind die meisten von ihnen radikale Evangelisten.«

Back to the roots 2007 ruft Gott Biniyam in einer gewissen Weise zurück zu seinen Wurzeln – in den Lehrerdienst. Doch jetzt unterrichtet er Erwachsene. Wenn er in Intensivseminaren für Evangelisten und an der Bibelschule über den Umgang mit Muslimen lehrt, schöpft er aus einem reichen Erfahrungsschatz. So bringt er auch unsere AVC-Evangelisten für ihren geistlichen Dienst auf Vordermann. Die Gemeindebewegung wächst rasant. Längst hat sie über ihre eigenen Landsleute hinaus auch andere Kulturen und Völker im Visier. Biniyam, inzwischen der Methusalem unter den Evangelisten, koordiniert seit 2015 den Arbeitszweig »Überkulturelle Missionsarbeit« in Äthiopien.

Christen werden in diesem Land nach wie vor massiv verfolgt. Doch sie sind Feuer und Flamme und bereit, für das Weitergeben der guten Nachricht von Jesus einen hohen Preis zu bezahlen.

Beteiligen Sie sich aktiv an dieser Arbeit, indem Sie dafür beten und/oder eine Patenschaft für einen dieser feurigen Evangelisten übernehmen. ■